

Inhalt

Vorwort

1.	Einleitung.....	11
1.1.	Aspekte der Forschung	15
1.2.	Methodologische Vorüberlegungen.....	19
1.3.	Kulturjournale und Theaterzeitschriften als Medien eines Theaterdiskurses um 1800	23
2.	„Vom Theater überhaupt nur zu reden, eckelt mich über alle Maßen an.“ Stimmen zum Theater in Hoffmanns literarischer Prosa.....	27
3.	„Das Theater fängt an.“ Theaterrezeption und Schauspielkunst im <i>Don Juan</i>	45
3.1.	Die Aufnahme der Ouvertüre durch den Enthusiasten	46
3.2.	In der Fremdenloge. Der Enthusiast als Theaterzuschauer.....	50
3.3.	„Das sonderbare Spiel eines Stirnmuskels.“ Zur Theaterrezeption des Enthusiasten.....	55
3.4.	„Aufgelöstes Haar.“ Die Figur der Donna Anna im Spannungsfeld von Rolle und Darstellerin	64
3.5.	Die Begegnung des Enthusiasten mit Donna Anna in der Loge	70
3.6.	Der Applaus des Publikums im Fokus der Sängerin	73
3.7.	„Heiß und kalt.“ Die Identifikation der Sängerin mit ihrer Rolle.....	78
3.8.	„Nervenzufälle“ und „Nervenschauer“. Die empfindsame Schauspielpraxis Donna Annas zwischen Kritik und Faszination.....	84
4.	„Geist und Galle“ auf die Schauspieler?! Die Dialogerzählung <i>Die seltsamen Leiden eines Theaterdirektors</i>	93
4.1.	Die beiden Theaterdirektoren. Der Graue und der Braune	95
4.2.	Das „tausendköpfige[, bizarre[, Chamäleontische[] Ungeheuer.“ Der Beifall des Publikums im Visier der Theaterdirektoren	98
4.3.	Kunst oder Handwerk. Zu einer Ästhetik der Schauspielkunst als Menschendarstellung.....	111
4.4.	Der neue „tuono accademico“ des Theaters. Die Kritik an einem rhetorischen Schauspielstil.....	119
4.5.	„Traumhafte“ Konstellation. Zur produktiven Interaktion zwischen Schauspieler und Theaterpublikum.....	126

4.6. „Ein genialer Künstler gestaltet oft eine Person wie sie der Dichter gar nicht vor Augen hatte.“ Zur Diskussion über Schauspielkunst und Drama	134
4.7. Ensemblespiel und literarisches Rollenstudium. Das „ganze Stück“ als Richtschnur für die Schauspieler.....	144
5. In der „elenden Bretterbude“ Nicolò Mussos. Die Bühne des <i>Signor Formica</i>	159
5.1. Exzentrische Bewegung. Capuzzi, Callot und die <i>Commedia dell'arte</i>	161
5.2. Eine „elende Bretterbude“ als Theater? Die Bühne Nicolò Mussos	170
5.3. Capuzzis erster Besuch im Theater. Splendianos Kritik am unmäßigen Gelächter	177
5.4. Capuzzis zweiter Besuch im Theater. Stegreifspiel und Improvisationspraxis auf der Bühne Nicolò Mussos	182
5.5. Die letzte Theateraufführung. Capuzzis Heilung.....	190
5.6. Die Nachgespräche der Serapionsbrüder und die Anekdote vom alten Schauspieler	192
6. Theaterkunst und Kunsttheater im literarischen Karneval der <i>Prinzessin Brambilla</i>	201
6.1. Der rhetorische Schauspieler Giglio Fava	204
6.2. Das literarische Kunsttheater des Abbate Chiari	214
6.3. Giglio Fava und Prinz Cornelio Chiapperi. Der Doppelgänger als komödiantische Spiegelidentität.....	221
6.4. Verwandlung und Vervielfältigung der Figuren. Die Transformation Giglio Favas in den Prinzen	231
6.5. Fürst Bastianello di Pistoja alias Celionati. Theaterreformer und Ciarlatano.....	234
6.6. Reise nach dem Urdarland und Blick in die Urdarquelle	245
7. Fazit und Ausblick	253
8. Literaturverzeichnis	257
8.1. Die Werke E.T.A. Hoffmanns	257
8.2. Weitere Primärliteratur	257
8.3. Sekundärliteratur.....	264